



# Mit dieser App kann jeder einmal ein Käser sein

**Würenlos** Der Aargauer Bergbauer Wirth setzt auf eine innovative Idee

VON DANIEL MEYER (TEXT UND FOTO)

Welcher Städter wollte nicht schon mindestens einmal in seinem Leben Bergbauer sein? Leben und arbeiten in einer intakten, harmonischen Natur. Tiere, Ruhe und Käse.

Genau da setzt Bergbauer Jürg Wirth an. Der Würenloser ist vor 9 Jahren nach Lavin im Unterengadin gezogen, um Bergbauer zu werden. Unter anderem produziert er dort auch Käse. Nun entwickelten zwei Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz eine iApp, also ein Mini-Programm fürs Handy, bei der man Wirths Käse schmieren und dann kaufen kann. Städter und Unterländer können so während einigen Tagen zumindest auf dem iPhone Käser spielen.

## 20 Tage lang schmieren

«Auf die Idee bin ich gekommen, als ich die Bell-App gesehen habe», so Wirth. Auf dieser App lernt der Kunde, wie er durch Pusten das Fleisch richtig grilliert. Bei Wirth geht es nicht um Fleisch, sondern um den Käse.

Das Ziel des Spiels ist, 20 Tage lang den Käse zu schmieren. Die ersten beiden Tage auf beiden Seiten, danach immer nur auf einer Seite, «wie

in der Praxis auch», fügt Wirth an. Der Clou dabei: Macht man seinen Job 20 Tage lang gut, kann der iPhone-Besitzer den Käse bei Wirth zum Vorzugspreis bestellen. Schmiert er zu wenig, bekommt er die Nachricht, dass er bei Wirth Käserkurse buchen kann.

## Käseproduktion macht viel Arbeit

Klar, die App ist ein Spiel, doch will Wirth auf diese Weise auch zeigen, «wie viel Arbeit hinter der Käseproduktion steckt» – natürlich soll aber auch Käse verkauft werden. Der **«Ich bin Marketingleiter, Content-Manager und Chef Aussendienst – ich bin Bergbauer.»**

Jürg Wirth, Landwirt

Aargauer Wirtschafts-Ingenieur glaubt fest daran, dass sich Bauern heute bewegen müssen, wenn sie am Markt bestehen wollen. Innovationen sind gefragt.

Wirth lebt den anderen Bauern vor, wie man frischen Wind ins Bergbauerleben bringt. Er ist aktiv in der Politik und sitzt im Laviner Gemeinderat. Er hat mitgeholfen, den Dorf laden zu erhalten. Mit Kollegen zu-

sammen hat er aus dem stillgelegten Bahnhof ein Bistro gemacht. Neuerdings fährt er regelmässig nach St. Moritz auf den Markt. Seine Bio-Produkte – vom Fleisch über Käse bis zu Gemüse – vertreibt er seit langem auch übers Internet. Und so war der Schritt zum iPhone als Werbeträger ganz natürlich. Die App wird in den nächsten Tag unter dem Namen «Käsermeister» freigeschaltet.

## Abwechslungsreicher Beruf

Wirth beschreibt seit etwas mehr als zwei Monaten sein Bauernleben auf dem Hof «Uschlaingias» auch in einem Blog auf der nzz.ch. «Ich bin Mister, Melker, Käser, CEO, CFO und COO», umschreibt Wirth seine Tätigkeit. «Ich bin Marketingleiter, Content-Manager und Chef Aussendienst. Ich bin Bergbauer.»

Im Blog kann der Unterländer vom harten Bergbaueralltag lesen; vom Heuen an steilen Berghängen, von schweren Landmaschinen, von Kühen und von Einheimischen. Man erfährt vom Leben auf 20 Hektaren Land mit Kühen, Kälbern und Wollschweinen sowie Heidschnucken, einer Schafrasse. Und natürlich von der idealen Käseschmiertechnik.

Datum: 02.09.2011

**az** **BADEN**  
AARGAU, BADEN-WETTINGEN, BRUGG-WINDISCH, ZURZACH

Regio-Ausgabe

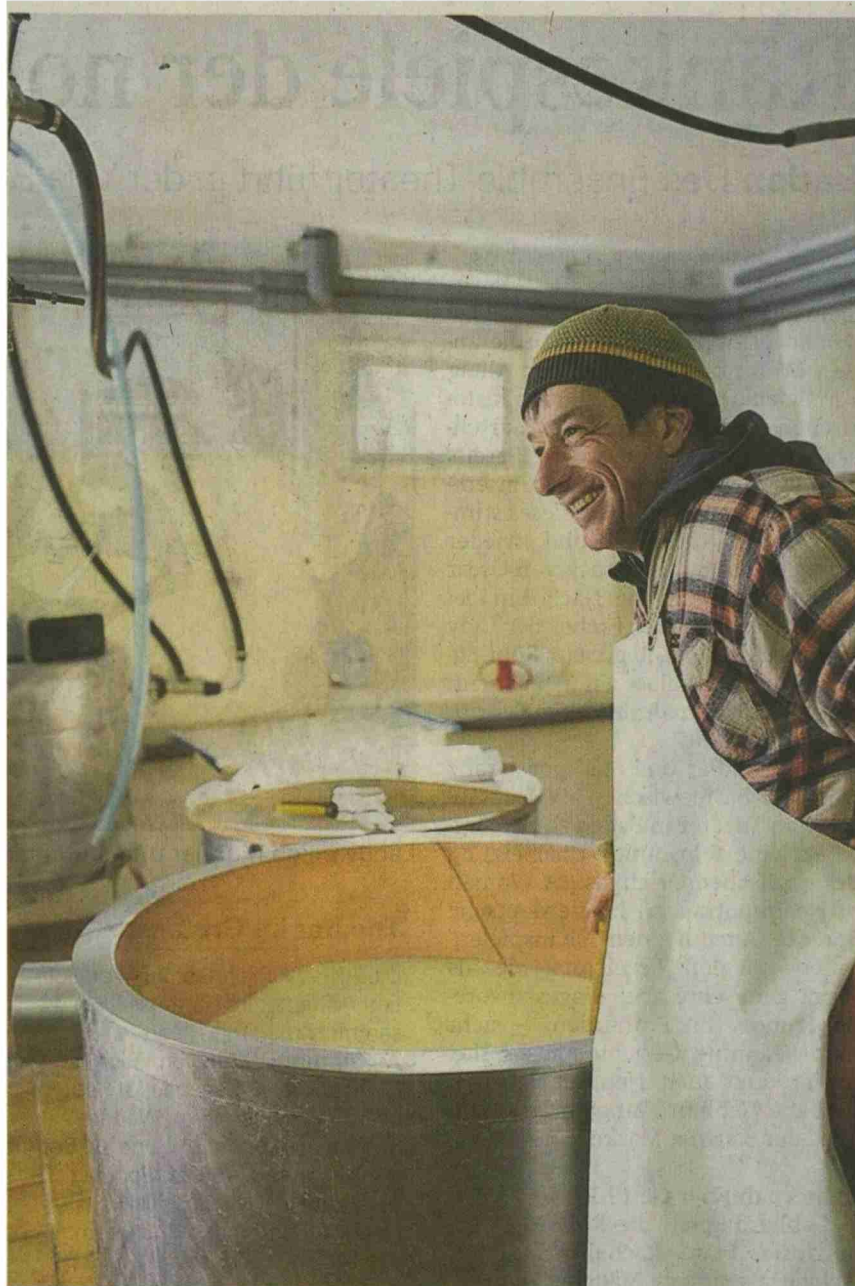
Aargauer Zeitung  
5401 Baden  
058/ 200 58 58  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 37'873  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



**n|w** Fachhochschule  
Nordwestschweiz

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 31  
Fläche: 46'086 mm<sup>2</sup>



Jürg Wirth will den Unterländern das Bergbauerleben näherbringen.

**ARGUS**   
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 43468384  
Ausschnitt Seite: 2/2